Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gruppe Brugg. alter, betender Schweizersoldat. „Freier Schweizer bete!", Preis: —.20.

Ortsflab Bern. Fliegerabwehrkanone mit Bernerwappen. Preis: Viererblock —.80, Postcheck III 971.

Wir bitten, Anmeldungen zur Aufnahme in dieser Rubrik zu richten an:

Hptm. A. Lehmann, K. K. ad int. Gz. Br. 9,

unter Beigabe eines Exemplares und Angabe der Postcheck-Nummer.

Wehropfer.

Die Schweizerische Armee

hält seit mehr als einem Jahre an den Landesgrenzen treue Wacht. Hunderttausende von Wehrmännern mussten Haus und Hof, Weib und Kind verlassen; unter persönlichen Opfern und Entbehrungen erfüllen sie ihre Pflicht und leisten damit den Beweis ihrer wahrhaft patriotischen Gesinnung.

Heute sind es die Vermögensbesitzer, die aufgerufen werden, von ihrer vaterländischen Haltung Zeugnis abzulegen.

Das Wehropfer ist Dienst an der Heimat nicht anders als der Grenzdienst; so wenig sich der Soldat um seine dienstlichen Pflichten drückt, so wenig darf der Vermögensbesitzer sich seiner Abgabepflicht zu entziehen suchen. Nur der ist ein wirklicher Patriot, der seine Wehropfererklärung gewissenhaft ausfüllt und ohne Murren seinen Teil an die Kosten der Landesverteidigung beisteuert.

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Marfurt Alb., Sälistrasse 27, Luzern. Tel. 2 31 74

Gestützt auf unsern Aufruf in der August-Nummer 1940 unseres Verbandsorganes „Der Fourier" haben sich nachstehende Kameraden bei unserer Stellenvermittlung angemeldet:

Nr. 68 Aeberhard Walter, Kaufmann, Fourier Drag. Schw. 20, Hintere Bahnhofstrasse 61, Uzwil.

Nr. 69 Graf Otto, Kaufmann, Fourier Mot. Kan. Bttr. 74, Küttigen (Aargau).

Nr. 70 Kägi A., Kaufmann, Fourier, z. Zt. bei Fam. Th. Farner-Isler, Etzwilen (Tg).

Nr. 71 Hintermann R., Kaufmann, Fourier Stab A. Abt. 6, Oberhasli (Zch). (Wäre auch bereit einen Kameraden als Freiwilliger im Dienste abzulösen).

Wir empfehlen allfällige Interessenten sich mit den angemeldeten Kameraden direkt zu verständigen. Bei dieser Gelegenheit erneuern wir unsern Hinweis vom August 1940, wonach sich Kameraden, die sich um eine Stelle bei einer eidgenössischen Verwaltung bewerben wollen am Vorteilhaftesten das wöchentlich erscheinende Bundesblatt (Verlag: Buchdruckerei Stämpfli & Cie., Bern) konsultieren.

Freundeidgenössische Bitte an die Arbeitgeber: Habt Verständnis für unsere arbeitslosen Wehrmänner; verschafft ihnen in erster Linie Arbeit!

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ecuyer Louis, Neu-Allschwil, Grünfeldstrasse 21.

Dank den wöchentlichen Stammtisch-Zusammenkünfte blieb immer noch eine gewisse Verbindung zwischen den Sektionskameraden bestehen. Die Durchführung einer Sektionsversammlung, obschon diese sehr notwendig wäre, schien nicht ratsam, da wir uns nicht berechtigt fühlten, den kurzen Urlaub unserer Kameraden der 4. Division mit Vereinsangelegenheiten zu stören. (Soll es nicht vielmehr heissen, der Sektionspräsident wollte mit den Basler Fourier-Frauen nicht in Konflikt geraten!). Die Behandlung unserer Eingabe an das E. M. D. ist noch nicht erfolgt und wir müssen geduldig das Ergebnis der vom Z. V. unternommenen Schritte abwarten. Nicht untätig abwarten, sondern diese Gelegenheit benützen um alle Gradkameraden, die unserer Vereinigung noch fern stehen dazu anspornen, ihren Beitritt zu erklären um uns in diesem Sinne beizustehen. Nur als geschlossene Front wird es uns möglich sein, unsere Rechte mit Erfolg geltend zu machen. Es wird in dieser Hinsicht zuviel kritisiert und gerade aus Kreisen, die sich früher nie oder nur selten ausserdienstlich betätigt haben. Wir haben Vertrauen in unseren Zentralvorstand und dessen Präsidenten, dem wir an dieser Stelle zu seiner Beförderung zum Lt. Qm. der Lw. herzlich gratulieren. Kamerad Fritz Lemp wird uns bestimmt seine Treue bewahren und sein Amt weiterhin mit dem gleichen Eifer weiterführen.

Stammtisch: Wir studieren gegenwärtig eine Anpassung an die neue Bestimmung betr. frühzeitigem Wirtschaftsschluss und werden auf dem Zirkularweg darauf zurück kommen. Also vorläufig noch jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten mitzuteilen.

Mutationen. Eintritte: Aktiv A. Die Fouriere: Grether Fritz, Basel; Brack Felix, Basel; Leu Fritz, Basel; Haitz Willi, Basel; Gerber Rudolf, Basel; Brunner Franz, Riehen; Kündig W., Basel; Mazzotti Gino, Basel; Voellmy Rudolf, Basel; Schlüer Hermann, Basel; Schlatter Emil, Muttenz; Nebel Sam., Basel; Müllheim Fritz, Muttenz; Spinnler Alf., Basel; Handschin Hans, Diegten; Wildy Walter, Basel; Back Alf., Basel; Hofstetter Hans, Basel. Wm. Leuthardt Theodor, Neuchâtel.

Aktiv B. Wm. Bider Otto, Basel; Kpl. Weiss Theodor, Basel.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Ambühl Hans, Münsterstrasse, Sursee.

Einladung zu einer freien Zusammenkunft, auf Sonntag, den 27. Okt. 1940, ab 1400 Uhr im Stammlokal Hotel Mostrose, Rathausquai, Luzern.

Viele unserer Kameraden, seit 11 Monaten im Aktivdienst werden mit der 8. Div. in kurzer Zeit entlassen. Wir glauben daher einem allgemeinen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn wir Euch vorher noch zu einer kameradschaftlichen Zusammenkunft einladen. Wir hoffen, dass jeder ob momentan dienstfrei oder noch im Wehrkleid, einige frohe Stunden unter seinen Verbandskameraden, die er seit Jahresfrist nicht mehr traf, verbringen möchte. Recht zahlreiches Erscheinen erwartet, der Vorstand.

Die Mutigen und Tüchtigen schliessen die Reihen und stellen den Eigensinn zurück.